

Protokoll – 51. Jahresbot

Dienstag, 30. Juni 2020, 19.30 Uhr Hotel Hirschen Beromünster

Traktanden

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Protokoll vom letzten Jahresbot (www.schlossberomuenster.ch)
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Rechnungsablage, Revisorenbericht und Entlastung der Vereinsorgane
5. Festlegung Jahresbeitrag 2021
6. Verschiedenes

1. Begrüssung und Konstituierung

Aufgrund der Pandemie (Corona) muss die Versammlung auf das letztmögliche Datum verschoben werden. Wir sind froh, dass wir den Jahresbot traditionell durchführen können! Präsidentin Martha Stocker begrüsst alle Anwesenden zum diesjährigen Jahresbot, im Speziellen Ehrenpräsident Dr. Joseph Suter.

Entschuldigt haben sich folgende Personen:

Estermann Silvia, Wey Edith, Wandeler Annemarie, Furter Pius, Beeli Roland, Lang Susi, Jost Manuela (Gemeinderat), Herzog Luzia und Erwin, Bucher Estermann Andrea, Bucher Schmidlin Daniela, Arnold Hans-Peter (Gemeindepräsident), von Allmen Andrea, Wandeler Karin, Ulmi Marie-Theres und Galliker Ruedi.

In einer Schweigeminute gedenken wir den drei im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern: Schwegler-Lindegger Heidi, Estermann-Wandeler Walter und Furrer-Stockler Otto.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Als Stimmzähler wird Othmar Ulmi gewählt. Es sind 41 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Protokoll vom letzten Jahresbot

Das letztjährige Protokoll, verfasst von der Aktuarin Ursi Estermann, wurde zeitgerecht auf unserer Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird ohne Einwände von der Versammlung genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Das Vereinsjahr 2019 war ein eher ruhiges Jahr ohne Sonderausstellung. Trotzdem durften wir an den sieben offenen Sonntagen von April bis Oktober ca. 50 Personen das Schloss zeigen. Zudem haben 11 Gruppen mit total 85 Teilnehmenden eine Führung gebucht. Auch am Pfingstsonntag (Oldtimertreffen in Beromünster) durften wir einigen Interessierten das Schloss zeigen.

Ein besonderer Anlass war die Erlebnisnacht im Oktober, organisiert vom Ortsmarketing. Hans Ruedi und Matthias waren gefordert und den ganzen Abend und bis Mitternacht mit Führungen unterwegs. Für den gemütlichen Rahmen haben Martha Stocker und Agatha Ruckstuhl in der Stube am runden Tisch die Gäste mit Glühwein und feinem Lebkuchen verwöhnt.

Seit einiger Zeit strahlen am Schloss die Fensterläden und die Eingangstüre in neuer Farbe. David Esposito hat die Arbeiten zu unserer besten Zufriedenheit ausgeführt.

Passend zum neuen Glanz des Schlosses haben Hansjörg Schüpfer und Sepp Stocker zusammen mit Franz Richli ein neues Rosengitter befestigt. Als Dank schenkte uns der Rosenstock diesen Frühling eine wunderbare Blütenbracht.

Lydia Galliker danken wir für die wertvolle Hege und Pflege des Schlossgartens. Nebst dem Gemüse blühen hier nun auch wieder alte und schon fast vergessene Blumen.

Eine besondere Herausforderung für uns ist die Luftfeuchtigkeit im Schloss als auch in den Archivräumen. Im Schloss wurde letzten Sommer während einiger Wochen die Luftfeuchtigkeit gemessen. Diese ist zeitweise mit 70 – 90 % sehr hoch und erfordert viel Aufwand mit Lüften. Auch die Archivräume im Schulhaus haben keine ideale Luftfeuchtigkeit und sind teilweise zu trocken, teilweise zu feucht. Herzlichen Dank an Matthias, der die Situation in allen Räumen ständig überwacht.

Unsere Webseite ist in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den heutigen, sehr schnell wandelnden technischen Anforderungen. Ursi Estermann hat die Webseite zusammen mit Nina Wyssenbach neu aufgesetzt. Die Seite ist noch im Aufbau und wird in nächster Zeit noch mit weiteren Fotos und Beiträgen ergänzt. Neu können wir die Seite laufend selber anpassen und bearbeiten. (www.schlossberomuenster.ch)

Wir haben vor einiger Zeit beschlossen, den Trachtenschmuck vom Grünspan reinigen zu lassen. Einige Teile erstrahlen bereits jetzt im neuen Glanz, weitere Teile werden nun im laufenden Jahr noch von Herr Pegurri aus Zug restauriert.

Im letzten Jahr haben wir uns zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit haben wir uns im November im Anschluss an die Sitzung ein feines Nachtessen im Restaurant Eintracht gegönnt.

Das Jahr 2020 steht im Zeichen «550 Jahre Mammotrectus (schwarze Kunst)». Zusammen mit dem Haus zum Dolder und der Stiftsbibliothek finden zu diesem für Beromünster wichtigen Thema eine Ausstellung im Herbst in allen drei Institutionen statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Hans Ruedi Weber hat dafür den Lead. Daniela Bucher Schmidlin präsidiert das OK. Bereits jetzt ein grosses Dankeschön an Hans Ruedi für seinen enorm grossen Einsatz! Es haben schon zahlreiche Sitzungen dazu stattgefunden, weitere folgen noch. Die Vernissage ist geplant für Freitag, 28. August 2020.

Martha dankt allen Vorstandsmitgliedern für den unermüdlichen und freiwilligen Einsatz, besonders Hans Ruedi Weber für die Realisierung der Ausstellung im Herbst 2020. Selbstverständlich gilt der Dank auch allen Mitgliedern, die den Verein grosszügig finanziell unterstützen. Speziell erwähnt wird die Gemeinde, die den Beitrag für dieses Jahr grosszügiger weise von CHF 3000.- auf CHF 5000.- erhöht hat.

4. Rechnungsablage, Revisorenbericht, Entlastung der Vereinsorgane

Kassier Hans Ruckstuhl präsentiert uns die Jahresrechnung und die Erfolgsrechnung 2019 mit einigen Erläuterungen zu den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben.

Edith Galli und Karin Wandeler, unsere beiden Rechnungsrevisorinnen, haben die Rechnung geprüft. Die anwesende Edith Galli dankt Hans Ruckstuhl für seine ausgezeichnete Buchführung und beantragt, die Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird diese angenommen.

5. Festlegung der Jahresbeiträge für 2021

Die Jahresbeiträge bleiben für das Jahr 2020 unverändert bei CHF 20.- für Einzelpersonen und CHF 25.- für Ehepaare.

Der Vorstand beantragt die Anpassung der Jahresbeiträge für 2021. Gemäss Statuten besitzt an der Mitgliederversammlung jedes Mitglied eine Stimme. Das Stimmrecht für Ehepaare ist nicht klar definiert. Zudem wurde seit 2002 keine Anpassung mehr vorgenommen. Der Vorstand schlägt neu einen Beitrag von CHF 30.- pro Person vor.

Nach einiger Diskussion mit Gegenvorschlägen und Stimmen für und gegen den Vorschlag des Vorstands wird knapp mit 17 gegen 16 Stimmen der Antrag angenommen. Somit beträgt der Jahresbeitrag ab 2021 pro Person CHF 30.- / Ehepaare, die zwei Stimmen möchten, bezahlen somit den doppelten Betrag.

6. Verschiedenes

Auch dieses Jahr haben wir vielen Schenkungen erhalten. Matthias verdankt folgende Gaben:

- Sackwaage von Jos. Kaufmann, Neudorf
- Brandzeichnung aus dem Jahr 1930 von Bäckerei Willmann, Beromünster
- Schulchroniken von Studentenverbindungen und altes Notenblatt in Pergament von Walter Estermann, Beromünster
- Spinnrad von Walter Estermann, Beromünster
- Foto von Vater Dolder sen. (Vater von Theres Dolder), von Brigitte Baumeler
- Zahlreiche Fotos der Fleckenzunft Beromünster von Heidi Schwegler-Lindegger
- Alte Händlerwaage von Heidi Schwegler-Lindegger
- Alte Bilder und Billette vom ehemaligen Bahnhof Beromünster von P. Studer, Aarau
- Diverse alte Bilder vom Löwen, Schwarzenbach
- 2 Kutschenlampen von Raymund Bucher, Beromünster
- Div. alte Gegenstände von Hermann Stocker, Hirschen Beromünster
- Div. alte Druckerzeugnisse der Druckerei Wallmann, Beromünster

Zum Abschluss der Versammlung entführt uns Hans Ruedi Weber mit dem interessanten Diavortrag «schreiben – drucken – schmücken – lesen – schauen – zuhören» in die Zeit von 1470 und zeigt auf eindrückliche Weise die Entwicklung der Schrift und des Druckens auf. Herzlichen Dank dafür!

Beromünster, 30. Juni 2020

Die Präsidentin:

Martha Stocker-Frey

Die Protokollführerin:

Ursula Estermann